

UN

UNABHÄNGIGE
NACHRICHTEN

WWW.UN-NACHRICHTEN.DE
SONDERDRUCK D711

Die Bilderberger 2011: Das geheime Zentrum der Machtelite

Die Bilderberger – Schattenregierung kontra Nationalstaat

Bilderberg ist ein Synonym für ein elitäres Treffen von Vertretern aller machtrelevanten Bereiche wie Politik, Wirtschaft, Militär, Medien, Hochadel und Forschung.

Das Treffen fand erstmalig streng geheim 1954 im Hotel »de Bilderberg« in den Niederlanden unter der Schirmherrschaft des niederländischen Königshauses und der Rockefeller-Familie statt.

Die Konferenz dient der Gleichschaltung dieser Machtebene für eine politische Agenda. Die Bilderberger treffen sich bis heute jährlich, ohne von den Medien wahrgenommen zu werden.

Keine öffentlichen Erklärungen über die Schlußfolgerungen der Teilnehmer oder die Agenda der Konferenzen wurde je abgegeben.

Daniel Estulin, Autor des Buches »Die wahre Geschichte der Bilderberger« (Kopp-Verlag, 2007), ist wahrscheinlich die einzige Person, die uneingeladen einem Bilderberg-Treffen beigewohnt hat. Er nennt die Bilderberger die Schattenregierung der Welt, die uns androht, uns zu Leibeigenen zu machen, den Nationalstaat zu verdrängen und den Planeten zu ihrem eigenen Vorteil auszuplündern.



Großes Polizeiaufgebot beim diesjährigen Treffen der Bilderberger in St. Moritz (Schweiz) vom 9.-12. Juli

Ein Blick hinter die Kulissen der Macht

Seit den 50er Jahren wurden die Treffen der Bilderberger als Verschwörungstheorie abgetan. Seit einigen Jahren sind die Treffen zwar immer noch konspirativ, doch es mehren sich Berichte über diese Treffen, zu denen regelmäßig Enthüllungsjournalisten reisen.

Organisationen wie die Bilderberger, die »Trilaterale Kommission« oder der »Council on Foreign Relations« sind nichts anderes als einflußreiche internationale Geheimbünde. Sie geben Schriften heraus, sind telefonisch erreichbar und haben eine Internetseite.

Wer aber mehr wissen will, stößt auf eine Mauer des Schweigens. Offizielle Teilnehmerlisten werden oft erst nach den Treffen zugänglich gemacht.

Die Konferenzen sind von höchster Brisanz: Wirtschaftsbosse treffen auf hochkarätige Politiker.

So besuchte z.B. Bundeskanzlerin Angela Merkel das Bilderberg-Treffen 2006. An sich noch nichts Besonderes. Ungewöhnlich ist jedoch der Umgang mit der Öffentlichkeit: Alle Teilnehmer, auch die geladenen Journalisten, verlieren kein Wort darüber.

Der US-Journalist und Autor Jim Marrs: »Wenn diese Organisationen so harmlos sind, voller guter Absichten für eine bessere Welt kämpfen, warum dann diese Geheimniskrämerei? Warum z.B. muß sich ein Volksvertreter, der als Gast zu dem jährlichen Treffen des elitären Zirkels der Bilderberger geladen ist, verpflichten, seinen Wählern nicht davon zu berichten?«

Die Perversion im Denken eines Bilderbergers

»Wir stehen am Beginn eines weltweiten Umbruchs. Alles, was wir brauchen, ist die eine richtig große Krise und die Nationen werden die Neue Weltordnung akzeptieren.«

David Rockefeller vor dem Wirtschaftsausschuß der Vereinten Nationen, 1994

»Wir sind der Washington Post, der New York Times, dem Time Magazine und anderen großen Publikationen dankbar, deren Chefredakteure an unseren Treffen in der Vergangenheit teilnahmen und die Zusage der Vertraulichkeit fast 40 Jahre lang respektierten.«

»Es wäre für uns nie möglich gewesen, einen Plan für die Welt zu entwickeln, wenn wir während dieser Jahre im Licht der Öffentlichkeit gestanden hätten. Aber die Welt ist auf einem komplexen und vorbereiteten Weg hin zur Weltregierung. Die supranationale Souveränität einer intellektuellen Elite und der Weltbankiers ist sicherlich der nationalen Souveränität der letzten Jahrhunderte vorzuziehen.«

der Bilderberger David Rockefeller in seinen Memoiren, 2002

Der Weltbankier David Rockefeller war von 1960 bis 1981 Leiter der Chase Manhattan Bank, des weltweit zweitgrößten Bankinstituts. Er gehört zu den regelmäßigen Mitgliedern der Bilderberger und war von 1970 bis 1985 Präsident des Council on Foreign Relations sowie Gründer der Trilateralen Kommission. Er ist der jüngste Sohn des Milliardärs John D. Rockefeller.



Bilderberg-Treffen 2011: Peer Steinbrück (SPD) in Begleitung von Thomas Enders (Airbus-Vorstandsvorsitzender). Dahinter rechts Eric Schmidt (Berater des US-Präsidenten Barack Obama und Verwaltungsrat bei Google).

Quelle: »Alles Schall und Rauch«

Bilderberg-Treffen 9.-12. Juni in St. Moritz, Schweiz

Über 50 Jahre lang brachten die Treffen vormals ungekannte Dimensionen von Macht und Geld am selben Ort zur selben Zeit zusammen.

Das diesjährige Treffen fand in St. Moritz (Schweiz) statt.

Überraschend schnell hatten sich dieses Jahr die Organisatoren der Bilderberg-Konferenz herabgelassen, die Liste der Teilnehmer ebenso bekannt zu geben wie die einzelnen Programmpunkte.

Detaillierte Protokolle gab es aber auch diesmal nicht. Neben gewohnten Gästen wie Josef Ackermann und Matthias Naß von »Die Zeit« wurde zum ersten Mal auch der SPD-Politiker Peer Steinbrück eingeladen.

Obwohl die machtvolle Gruppe ständig betont, keine politischen Entscheidungen zu treffen, verweisen Kritiker seit Jahren auf zahlreiche Fakten, die eine sehr hohe Einflußnahme seitens Bilderberg auf das Weltgeschehen belegen. Politische Ereignisse wie auch die Karrieren einzelner Persönlichkeiten werden dort

bestimmt. Die Agenda deckt sich mit den dann zu beobachtenden Entwicklungen in der Welt.

Auf der offiziellen Netzseite der Bilderberger, die allerdings kein Impressum anführt, wurden die ersten Presseinformationen bekanntgegeben. Demzufolge setzte sich die diesjährige Konferenz in erster Linie mit den Herausforderungen des Wach-

Durchgesickerte Dokumente des Bilderberg-Treffens in Deutschland aus dem Jahre 1955 zeigen, daß damals auf der Tagesordnung die Schaffung der Europäischen Union und einer europäischen Einheitswährung stand, fast 40 Jahre bevor der Vertrag offiziell am 1.11.1993 in Kraft trat. Die Dokumente stammen vom 3. Bilderberg-Treffen in Garmisch-Partenkirchen 1955 und wurden auf Wikileaks veröffentlicht. Die Dokumente wurden vom ehemaligen Vorsitzenden der britischen Labour Party, Hugh Gaitskell, in seinem persönlichen Archiv verwahrt.

stums auseinander. Es wurden folgende Themenpunkte angeführt: Innovation und budgetäre Disziplin, der Euro und die Herausforderungen für die Europäische Union, die Rolle heranwachsender Wirtschaftsräume, Konnektivität und Sicherheitsfragen im Bereich Soziale Netzwerke, neue Herausforderungen im Nahen Osten, Konfliktgebiete sowie demographische Entwicklungen.

Etwa ein Drittel der Teilnehmer kam aus dem politischen Bereich, die anderen zwei Drittel aus den Bereichen Finanzen, Wirtschaft, Bildung und Medien. Wie erwartet, fanden sich auch in diesem Jahr wieder Henry Kissinger, David Rockefeller, Josef Ackermann und Peter Sutherland ein.

Die Liste umfaßt Monarchen, Politiker, Repräsentanten des Banken- und Konzernwesens sowie einige Persönlichkeiten der Presse, wie Matthias Naß von »Die Zeit« und Oscar Bronner, Herausgeber der österreichischen Tageszeitung »Der Standard«. Thomas Enders, Vorstandsvorsitzender von Airbus S.A.S., und

Peter Löscher, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG, zählten schon im Vorjahr zu den Bilderberger-Gästen. **Etwas überraschend taucht der Name Peer Steinbrück auf. Ob dies in Zusammenhang mit einer möglichen Kanzlerschaft im Jahr 2013 steht, bleibt offen.**

Ein Zwischenfall mit Folgen war die Zurückweisung des italienischen Europa-Abgeordneten Mario Borghezio (Lega Nord) durch die Polizei. Die italienische Botschaft in Bern hat die Schweiz um eine genaue Prüfung des Vorfalles ersucht, wie die italienische Presseagentur »ANSA« mitteilte. Die Schweiz wird zudem aufgefordert, etwaige Verantwortliche für den Eklat zu benennen.

Der Lega Nord-Vertreter Borghezio hatte versucht, uneingeladen die Konferenz zu besuchen. Er wies sich als EU-Abgeordneter aus, wurde aber bei der Eingangskontrolle aufgehalten. Nach mehreren Stunden auf dem Polizeiposten in St. Moritz wies die Polizei Borghezio aus Graubünden aus. Borghezio will Klage erheben.



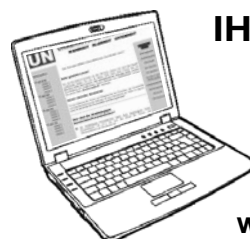
Die geheimnisumwitterte Bilderberg-Konferenz in St. Moritz: das Tagungshotel »Suvretta House« ist abgesperrt, Polizisten haben sich vor Ort positioniert.

Bundesdeutsche Politiker auf den Bilderberger-Treffen der letzten 20 Jahre (Auszug):

- **Joseph Fischer** (Die Grünen, Bundesminister des Auswärtigen)
- **Helmut Haussmann** (FDP, Bundesminister für Wirtschaft a.D.)
- **Eckart von Klæden** (CDU, Staatsminister bei der Bundeskanzlerin)
- **Roland Koch** (CDU, Ministerpräsident Hessen a.D.)
- **Karl A. Lamers** (CDU, Präsident der Parlamentarischen Versammlung der NATO)
- **Kurt J. Lauk** (CDU, Europaabgeordneter a.D.)
- **Angela Merkel** (CDU, Bundeskanzlerin)
- **Friedbert Pflüger** (CDU, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung a.D.)
- **Ruprecht Polenz** (CDU, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages)
- **Volker Rühle** (CDU, Bundesminister der Verteidigung a.D.)
- **Rudolf Scharping** (SPD, Bundesminister der Verteidigung a.D.)
- **Wolfgang Schäuble** (CDU, Bundesminister der Finanzen)
- **Otto Schily** (SPD, Bundesminister des Innern a.D.)
- **Olaf Scholz** (SPD, Mitglied des Parlamentarischen Kontrollgremiums des Bundestages, das die Arbeit der Geheimdienste überwacht)
- **Lothar Späth** (CDU, Minister des Innern a.D.)
- **Peer Steinbrück** (SPD, Bundesminister der Finanzen a.D.)
- **Erwin Teufel** (CDU, Präsident des deutschen Bundesrates a.D.)
- **Günter Verheugen** (FDP, später SPD, MdB a.D.)
- **Henning Voscherau** (SPD, Präsident des Bundesrates a.D.)
- **Guido Westerwelle** (FDP, Bundesminister des Auswärtigen)
- **Matthias Wissmann** (CDU, Bundesminister für Verkehr a.D.)

Teilnehmerliste Bilderbergtreffen, St. Moritz, Schweiz, 9.-12. Juni 2011

BEL	Davignon, Etienne	Ehrenpräsident der Bilderberg-Konferenz	FRA	Montbrial, Thierry de	Präsident Institute for International Relations
DEU	Ackermann, Josef	Vorstand Deutsche Bank AG	ITA	Monti, Mario	EU-Politiker
GBR	Agius, Marcus	Vorstand Barclays Bank	RUS	Mordashov, Alexey A.	Unternehmer
USA	Alexander, Keith B.	Direktor der National Security Agency (NSA)	USA	Mundie, Craig J.	Forschungschef Microsoft
INT	Almunia, Joaquín	Vizepräsident der Europäischen Kommission	NOR	Myklebust, Egil	Vorstand der SAS Group
USA	Altman, Roger C.	Investmentbanker	DEU	Naß, Matthias	Internationaler Korrespondent DIE ZEIT
FIN	Apunen, Matti	ehem. Chefredakteur Aamulehti	NLD	Königin Beatrix	
FRA	Baverez, Nicolas	Vorstand der Universität Lyon 3	ESP	Nin Génova, Juan María	Präsident von La Caixa
FRA	Bazire, Nicolas	Persönlicher Berater von Nicolas Sarkozy	PRT	Nogueira Leite, António	Politiker, Unternehmer
ITA	Bernabè, Franco	stellvertretender Vorsitzender bei Rothschild Europe	NOR	Haakon von Norwegen	Kronprinz
USA	Bezos, Jeff	Präsident von Amazon.com	FIN	Ollila, Jorma	Vorsitzender Royal Dutch Shell
SWE	Bildt, Carl	Außenminister Schweden	CAN	Orbinksi, James	Professor für Medizin
SWE	Björling, Ewa	Handelsministerin Schweden	USA	Orszag, Peter R.	Vize-Vorsitzender Citigroup
NLD	Bolland, Marc J.	Niederländischer Geschäftsmann	GBR	Osborne, George	Schatzkanzler GBR
CHE	Brabeck-Letmathe, Peter	Präsident des Verwaltungsrates von Nestlé	NOR	Ottersen, Ole Petter	Professor für Medizin
AUT	Bronner, Oscar	Herausgeber Der Standard	GRC	Papaconstantinou, George	Finanzminister
CAN	Carney, Mark J.	Gouverneur der Bank of Canada	TUR	Pekin, Sefika	Industrieller
FRA	Castries, Henri de	AXA-Vorstandsvorsitzender	FIN	Pentikäinen, Mikael	Chefredakteur, Geschäftsführer
ESP	Cebrián, Juan Luis	Medienunternehmer	USA	Perle, Richard N.	ehem. Regierungsberater, Aufsichtsrat Jerusalem Post
NLD	Chavannes, Marc E.	Journalist beim Handelsblad	CAN	Prichard, J. Robert S.	Anwaltskanzlei Torys LLP
TUR	Ciliv, Süreyya	Turkcell (Telekommunikation)	CAN	Reisman, Heather	Indigo Books & Music Inc.
CAN	Clark, Edmund	Präsident der TD Bank	USA	Rockefeller, David	Chase Manhattan Bank
BEL	Coene, Luc	Vorsitzender National Bank Belgien	INT	Rompuy, Herman van	Präsident des Europäischen Rates
USA	Collins, Timothy C.	Spezialist für Firmenübernahmen	USA	Rose, Charlie	Journalist/Fernsehmoderator
ESP	Cospedal, María Dolores	Politikerin	NLD	Rosenthal, Uri	Minister für auswärtige Angelegenheiten
INT	Daele, Frans van	Diplomat	AUT	Rothensteiner, Walter	Raiffeisen Zentralbank Österreich AG
GRC	David, George A.	Vorsitzender Coca-Cola H.B.C. S.A.	FRA	Roy, Olivier	Forschungsdirektor am Nationalen Forschungszentrum (CNRS) in Paris
DNK	Eldrup, Anders	Leiter des Ölkonzerns Dong Energy	USA	Rubin, Robert E.	ehem. Finanzminister, Berater Obamas
ITA	Elkann, John	Präsident des Fiat-Konzerns	ITA	Scaroni, Paolo	Legion der Ehre
DEU	Enders, Thomas	Vorstandsvorsitzender Airbus	CHE	Schmid, Martin	Regierungsrat
AUT	Faymann, Werner	Österreichischer Bundeskanzler	USA	Schmidt, Eric	Verwaltungsrat Google Inc.
DNK	Federspiel, Ulrik	Staatssekretär für auswärtige Angelegenheiten	AUT	Scholten, Rudolf	Österreichische Kontrollbank AG
USA	Feldstein, Martin S.	Berater des US-Präsidenten Reagan	DNK	Schütze, Peter	Nordea Bank AB
PRT	Ferreira Alves, Clara	Journalistin	CHE	Schweiger, Rolf	Ständerat
GBR	Flint, Douglas J.	Bankvorstand in Schottland	INT	Sheeran, Josette	Direktorin des Welternährungsprogramms
CHN	Fu, Ying	Vize-Außenministerin China	CHE	Soiron, Rolf	Manager, Politiker
IRL	Gallagher, Paul	ehem. Generalstaatsanwalt	INT	Solana Madariaga, Javier	ehem. NATO-Generalsekretär
CHE	Groth, Hans	Unternehmer	NOR	Solberg, Erna	Vorsitzende der Konservativen Partei
TUR	Gülek Domac, Tayyibe	ehem. Staatsminister	ESP	Königin von Spanien	
NLD	Halberstadt, Victor	Professor am Lehrstuhl für Ökonomie an der Universität Leiden	USA	Steinberg, James B.	Vize-Außenminister
GRC	Hardouvelis, Gikas A.	Chefökonom der Eurobank EFG	DEU	Steinbrück, Peer	MdB/SPD, Bundesminister der Finanzen a.D.
USA	Hoffman, Reid	Mitbegründer LinkedIn	GBR	Stewart, Rory	Mitglied des Parlaments
CHN	Huang, Yiping	Wirtschaftsprofessor	IRL	Sutherland, Peter D.	ehem. Generaldirektor der Welthandelsorganisation
USA	Hughes, Chris	Mitbegründer Facebook	GBR	Taylor, J. Martin	Verwaltungsratspräsident Syngenta AG
USA	Jacobs, Kenneth M.	Vorsitzender der Bank Lazard	USA	Thiel, Peter A.	Unternehmer, Mitbegründer von PayPal und Investor von Facebook
CHE	Janom Steiner, Barbara	Politikerin	ITA	Tremonti, Giulio	Wirtschafts- und Finanzminister
FIN	Johansson, Ole	Industrieller	INT	Trichet, Jean-Claude	Präsident der Europäischen Zentralbank
USA	Johnson, James A.	Industrieller	GRC	Tsoukalis, Loukas	Präsident ELIAMEP
USA	Jordan, Jr., Vernon E.	Berater von Bill Clinton	USA	Varney, Christine A.	Anwältin, Lobbyistin
USA	Keane, John M.	General der US-Armee	CHE	Vasella, Daniel L.	Verwaltungsratspräsident Novartis AG
GBR	Kerr, John	Vorsitzender Shell	USA	Vaapel, James W.	Direktor des Max-Planck-Instituts Rostock
USA	Kissinger, Henry A.	ehem. US-Außenminister	SWE	Wallenberg, Jacob	Bankier
USA	Kleinfeld, Klaus	ehem. Vorstandsvorsitzender der Siemens AG	USA	Warsh, Kevin	ehem. Gouverneur im Federal Reserve Board
TUR	Koç, Mustafa V.	türkischer Erdölunternehmer	NLD	Winter, Jaap W.	De Brauw Blackstone Westbroek
USA	Kravis, Henry R.	US-Investor (SAT1, Pro7)	CHE	Witmer, Jürg	Vorsitzender der Givaudan SA and Clariant AG
USA	Kravis, Marie-Josée	Wirtschaftsjournalistin/Wallstreet Journal	USA	Wolfensohn, James D.	ehem. Präsident der Weltbank
INT	Kroes, Neelie	Vizepräsident der EU-Kommission	INT	Zoellick, Robert B.	Präsident der Weltbank
CHE	Kudelski, André	Verwaltungsrat Nestlé			
GBR	Lambert, Richard	Generaldirektor der Confederation of British Industry			
INT	Lamy, Pascal	WTO-Generaldirektor			
ESP	León Gross, Bernardino	Generalsekretär des Premierministers			
CHE	Leuthard, Doris	Ex-Bundespräsidentin Schweiz			
FRA	Lévy, Maurice	Unternehmer			
BEL	Leysen, Thomas	Mitglied des Runden Tisches der Industriellen			
USA	Li, Cheng	Forschungsdirektor			
DEU	Löscher, Peter	Vorstandsvorsitzender Siemens AG			
GBR	Mandelson, Peter	Mitglied des House of Lords			
IRL	McDowell, Michael	ehem. stellv. Premierminister			
CAN	McKenna, Frank	Vize-Chef der Toronto-Dominion Bank			
GBR	Micklethwait, John	Chefredakteur The Economist			



**IHR KLICK GEGEN
DIE MEDIEN-
DIKTATUR:**

www.un-nachrichten.de

LESEN – NACHBESTELLEN – WEITERGEBEN!